

Ausschreibung zur Vergabe von Dozierendenleistungen zur Bildung eines Dozierendenpools im Rahmen eines Teilprojektes des Regionalen Integrationsnetzwerks Brandenburg

Anlass und Zielsetzung

Das Teilprojekt „Skill UP – Wirtschaftliche Kompetenzen für den Arbeitsmarkt“ wird im Rahmen des „Förderprogramms IQ-Integration durch Qualifizierung“ von der UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam durchgeführt. Ziel des Programms ist die Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen und bildungsadäquaten Integration von erwachsenen Menschen mit Migrationsgeschichte in den Arbeitsmarkt. Die Schwerpunkte der Qualifizierung liegen in der Vermittlung und Vertiefung relevanter Kompetenzen im Wirtschaftsbereich auf akademischem Niveau im Rahmen eines Kursangebotes (Präsenz- und Online-Lehre kombiniert). Es werden auch überfachliche Qualifikationen vermittelt, um einen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Um die Teilnehmenden der Qualifizierung umfassend und praxisnah auf Ihre Integration in den Arbeitsmarkt vorzubereiten, sucht die UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam erfahrene und qualifizierte Dozierende auf Honorarbasis für die Bildung eines Dozierendenpools. Die Fachthemen sind durch die Dozierenden inhaltlich aufzubereiten und den Teilnehmenden zu vermitteln.

Ablauf der öffentlichen Ausschreibung

Die öffentliche Ausschreibung erfolgt gemäß den vergaberechtlichen Bestimmungen nach §9 UVgO. Nach Veröffentlichung der Ausschreibung können Interessierte innerhalb der festgelegten Frist ihre Angebote elektronisch einreichen. Nach Ablauf der Angebotsfrist werden die eingereichten Angebote formal und inhaltlich geprüft. Die Zuschlagsentscheidung erfolgt auf Basis der in den Ausschreibungsunterlagen festgelegten Eignungs- und Zuschlagskriterien. Die bestgeeigneten Bieter erhalten einen Rahmenvertrag und werden in einen Dozentenpool aufgenommen. Der Zuschlag sowie das Ergebnis des Vergabeverfahrens werden allen Bietern schriftlich bekanntgegeben.

Die Aufnahme in den Dozierendenpool durch Abschluss eines Rahmenvertrags begründet seitens der UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam keine Verpflichtung zur Beauftragung und/oder späteren Festanstellung. Bei Beauftragung eines/r Dozierenden aus dem Pool, werden die Termine für die Durchführung der Präsenz-/Onlinetage des jeweiligen Moduls vereinbart und es wird ein Leistungsvertrag abgeschlossen.

Voraussetzungen zur Teilnahme an der Ausschreibung (Eignungskriterien):

- vollständige Darstellung der Bieterelignung (Lebenslauf und Nachweis der Qualifikation)
- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Nachweis über didaktische und methodische Erfahrungen in der Arbeit mit binnendifferenzierten Gruppen
- Nachweis über fachliche Expertise in den modulrelevanten Themen

Zuschlagskriterien für die Auftragsvergabe

- | | |
|--|-----|
| 1. Preis | 30% |
| 2. Erfahrung (Zielgruppe, Weiterbildung) | 40% |
| 3. Qualifikation/Referenzen | 20% |
| 4. Ausführungsfristen | 10% |

Dauer und Einsatzort

Die Honorartätigkeit ist vorerst für die Dauer von zwei Durchgängen im Förderzeitraum (01.03.2026-31.01.2027) befristet. Zum 01.02.2027 erfolgt rechtzeitig eine weitere Ausschreibung.

Einsatzort ist bei der Präsenzlehre Potsdam. Für die Durchführung der Online-Lehre kann das Videokonferenzsystem Zoom der Universität Potsdam kostenfrei genutzt werden. Zudem steht den Dozierenden das Lernmanagementsystem Moodle – ebenfalls kostenfrei – zur Verfügung.

Art und Umfang

Im Förderzeitraum sollen zwei Durchgänge mit jeweils max. 30 Teilnehmenden durchgeführt werden. Für die Durchführung der einzelnen Module sind folgende Zeiträume geplant:

Durchgang 1: voraussichtlich 09. März 2026 bis 16.07.2026 (excl. 1 Woche Osterferien), der Start ist u.a. abhängig von der Zustellung des Zuwendungsbescheids durch den Fördermittelgeber

Durchgang 2: 07. September 2026 bis 22. Januar 2027 (excl. Weihnachtsferien)

Die Durchgänge mit 11 Modulen umfassen ca. 5 Monate. Da sich das Lehrformat bewährt hat, findet die Qualifizierung i.d.R. montags - freitags in der Zeit von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr als eine Kombination aus Präsenz- und Online-Lehre in Form von Seminaren und Übungen statt. Dies ermöglicht einen intensiven Austausch zwischen Dozierenden und Teilnehmenden und fördert zudem die Sprachkompetenz der Teilnehmenden mit Migrationsgeschichte.

Die vorgegebenen Inhalte und die Anzahl der Modultage sind der beiliegenden Modulübersicht zu entnehmen. Ein Modultag besteht aus 6 Unterrichtseinheiten (UE) zu je 45 Minuten.

Jedes Modul wird im Anschluss durch die Teilnehmenden evaluiert. Dies dient dem Projektteam und den Dozierenden als Hinweis auf Probleme und Anregung zur Verbesserung der Durchführung von zukünftigen Lehrveranstaltungen.

Im Rahmen der Qualifizierung müssen in sieben Modulen Prüfungen abgelegt werden. Diese werden direkt zum Ende des jeweiligen Moduls in Form einer Präsentation, einer Klausur oder einer schriftlichen Ausarbeitung erbracht. Die Form der Prüfung wird durch die Dozierenden bestimmt.

Bei erfolgreichem Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Inhalt des Angebotes

Das Angebot ist schriftlich mit Angabe der für Sie in Frage kommenden Module und Ihres Stundenhonorarsatzes (brutto inkl. Nebenkosten) sowie aussagekräftigen Unterlagen zum Nachweis der Bieterignung **bis spätestens 11.02.2026** einzureichen. Pausenzeiten sowie Zeiten für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Stundensatz enthalten. Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden nicht erstattet.

Angebote bitte schriftlich per E-Mail an: skillup@up-transfer.de

Da die Finanzierung im Rahmen einer Projektförderung erfolgt, willigen Sie mit Abgabe eines Angebots in die Weitergabe Ihrer Daten an den Fördermittelgeber ein. Die Weitergabe erfolgt durch die im Nachweis der Ausgaben hinterlegten Belege. Die Löschung erfolgt nach Ende der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für Förderprogramme. Die Vergabe und der Einsatz der Dozierenden kann nur vorbehaltlich der Mittelzuwendung durch den Fördermittelgeber erfolgen.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung:
skillup@up-transfer.de oder telefonisch: 0331/977-4608

Mit freundlichen Grüßen



UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam

Projektumsetzung „Skill UP – Wirtschaftliche Kompetenzen für den Arbeitsmarkt“

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Bundesagentur
für Arbeit

Modulbezeichnung	UE
Modul: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre mit Prüfung	72
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften (z.B. Gegenstand und Basiskonzepte der Betriebswirtschaftslehre) Unternehmensstrategien/Leitbilder, Grundideen und Ziele von Betrieben/Führung und Management des Betriebes Entrepreneurship/Kreativitätstechniken/Geschäftsmodellentwicklung <p>Die/Der Dozierende prüft das Wissen zu den behandelten Themen bei den Teilnehmenden und vergibt für jede/n Teilnehmende/n eine Note. Die Art der Prüfungsleistung (z.B. Klausur, Präsentation, benotete Übungsaufgaben) legt die/der Dozierende selbst fest. Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Modullaufzeit (z.B. eine Klausur am Ende des letzten Modultags).</p>	12 Tage
Modul: Grundlagen der Finanzbuchhaltung mit Prüfung	72
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Teilgebiete und Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens Finanzbuchhaltung (Grundlagen und Grundbegriffe, System der doppelten Buchführung) Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, Erfolgsermittlung, ausgewählte spezielle Buchungsfälle) Jahresabschluss (Aufbau der Bilanz, Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen) DATEV-Schulung (FIBU-Praxistage) <p>Die/Der Dozierende prüft das Wissen zu den behandelten Themen bei den Teilnehmenden und vergibt für jede/n Teilnehmende/n eine Note. Die Art der Prüfungsleistung (z.B. Klausur, Präsentation, benotete Übungsaufgaben) legt die/der Dozierende selbst fest. Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Modullaufzeit (z.B. eine Klausur am Ende des letzten Modultags).</p>	12 Tage
Modul: Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung mit Prüfung	42
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Abgrenzungsrechnung Kostenartenrechnung Kostenstellenrechnung (Einfacher Betriebsabrechnungsbogen (BAB), Erweiterter Betriebsabrechnungsbogen, Ermittlung der Kalkulationszuschlagssätze, Maschinenstundensatzrechnung) Kostenträgerrechnung <p>Die/Der Dozierende prüft das Wissen zu den behandelten Themen bei den Teilnehmenden und vergibt für jede/n Teilnehmende/n eine Note. Die Art der Prüfungsleistung (z.B. Klausur, Präsentation, benotete Übungsaufgaben) legt die/der Dozierende selbst fest. Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Modullaufzeit (z.B. eine Klausur am Ende des letzten Modultags).</p>	7 Tage

UE = Unterrichtseinheit à 45 Minuten

Wir bitten zu beachten, dass es sich bei einer Weiterbildung um einen lebendigen Prozess handelt, der je nach Gruppe andere Schwerpunkte erfordert oder entstehen lässt. Weiterhin kann es sein, dass einzelne Themen aus dem Lernprozess heraus auch in verschiedenen Modulen bearbeitet werden.

Modulbezeichnung	UE
Modul: Internationales Management mit Prüfung	42
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Motive und Strategien der Internationalisierung Markteintritts- und Marktbearbeitungsstrategien Internationale Allokation und Koordination Multikulturelle Problemstellungen internationaler Unternehmen 	7 Tage
Die/Der Dozierende prüft das Wissen zu den behandelten Themen bei den Teilnehmenden ab und vergibt für jede/n Teilnehmende/n eine Note. Die Art der Prüfungsleistung (z.B. Klausur, Präsentation, benotete Übungsaufgaben, ...) legt die/der Dozierende selbst fest. Die Prüfungsleistung erfolgt im Rahmen der Modullaufzeit (z.B. eine Klausur am Ende des letzten Modultags).	
Modul: Personalmanagement mit Prüfung	42
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Fachwissen und Kenntnisse der zentralen Themen des Fachgebiets Organizational Behavior: z.B. Teamarbeit, Kommunikation und Konflikte in Organisationen; Motivation; Arbeitszufriedenheit, Stress und Work-Life-Balance Fachwissen und Kenntnisse der zentralen Themen des Fachgebiets Human Resource Management: z.B. Personalauswahl, Personalentwicklung, Personalbeurteilung, Personalvergütung Anwendung des erworbenen Wissens auf konkrete Praxissituationen 	7 Tage
Die/Der Dozierende prüft das Wissen zu den behandelten Themen bei den Teilnehmenden und vergibt für jede/n Teilnehmende/n eine Note. Die Art der Prüfungsleistung (z.B. Klausur, Präsentation, benotete Übungsaufgaben) legt die/der Dozierende selbst fest. Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Modullaufzeit (z.B. eine Klausur am Ende des letzten Modultags).	
Modul: Controlling mit Prüfung	72
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Controlling Benchmarking Wirtschaftliche Kennzahlen top-down-/bottom-up-Ansätze Prozesskostenrechnung Projektcontrolling 	12 Tage
Die/Der Dozierende prüft das Wissen zu den behandelten Themen bei den Teilnehmenden und vergibt für jede/n Teilnehmende/n eine Note. Die Art der Prüfungsleistung (z.B. Klausur, Präsentation, benotete Übungsaufgaben) legt die/der Dozierende selbst fest. Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Modullaufzeit (z.B. eine Klausur am Ende des letzten Modultags).	

UE = Unterrichtseinheit à 45 Minuten

Wir bitten zu beachten, dass es sich bei einer Weiterbildung um einen lebendigen Prozess handelt, der je nach Gruppe andere Schwerpunkte erfordert oder entstehen lässt. Weiterhin kann es sein, dass einzelne Themen aus dem Lernprozess heraus auch in verschiedenen Modulen bearbeitet werden.

Modulbezeichnung	UE
Modul: Marketing und Vertrieb mit Prüfung	72
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Grundlagen des Marketings • Konsumentenverhalten • Marktforschung • Produktpolitik/Preispolitik/Kommunikationspolitik/Distributionspolitik • Organisation und Eingliederung des Vertriebs • Vertriebswege und -praktiken • Öffentlicher Sektor als Kunde • Servicemanagement • Sales Management 	12 Tage
Die/Der Dozierende prüft das Wissen zu den behandelten Themen bei den Teilnehmenden und vergibt für jede/n Teilnehmende/n eine Note. Die Art der Prüfungsleistung (z.B. Klausur, Präsentation, benotete Übungsaufgaben) legt die/der Dozierende selbst fest. Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Modullaufzeit (z.B. eine Klausur am Ende des letzten Modultags).	
Modul: Steuerrecht	24
<ul style="list-style-type: none"> • Einkommen- und Ertragssteuerrecht (z.B. verfassungsrechtliche Grundlagen des Einkommensteuerrechts, Einkommensermittlungsschema, Steuerpflicht, Nettoprinzip, Einkunftsarten, Einkünfteermittlung) 	4 Tage
Modul: Digitalisierung 4.0 – Das papierlose Büro	12
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Notwendige Tools & Apps für die Digitalisierung • Büroorganisation & Dokumentenmanagement professionell digitalisieren • Unabhängig von Raum und Zeit: Kollaborative Tools für mehr Effizienz • Office 4.0: So erledigen Sie Ihre Aufgaben souverän 	2 Tage
Modul: Interkulturelle Kommunikation	12
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Definition des Bedarfs für die spezifische interdisziplinäre Kompetenz in der Privatwirtschaft und in internationalen Organisationen • nationale Kommunikationstraditionen und deren wechselseitiger Austauschprozess mit anderen nationalen Traditionen 	2 Tage
Modul: Projekt- und Konfliktmanagement	24
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Prozesse des Projektmanagements, Projektplanung, Projektkommunikation • Ursachen und Entstehungsbedingungen von Konflikten, Phasen und Ablauf des Konfliktmanagements, Lösungsorientierte contra problemorientierte Kommunikation 	4 Tage

UE = Unterrichtseinheit à 45 Minuten

Wir bitten zu beachten, dass es sich bei einer Weiterbildung um einen lebendigen Prozess handelt, der je nach Gruppe andere Schwerpunkte erfordert oder entstehen lässt. Weiterhin kann es sein, dass einzelne Themen aus dem Lernprozess heraus auch in verschiedenen Modulen bearbeitet werden.